

Presseinformation

17. Oktober 2024

Land NÖ unterstützt neues Forschungsprojekt der New Design University

LH-Stv. Pernkopf/WKNÖ-Präsident Ecker: Wirtschaft mit Innovation, Forschung und Kreativität ankurbeln

Die New Design University der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) in St. Pölten hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2004 als ideale Schnittstelle von universitärer Ausbildung auf höchstem Niveau und direktem Zugang zu niederösterreichischen Unternehmen etabliert. Über 550 Studierende nutzen das breite Studienangebot der Privatuniversität bereits. Die New Design University hat sich aber auch im Bereich der Forschung etabliert. Ebenso wie in der Lehre verbindet sie dabei Design, Technik und Business unter dem Leitmotiv der Gestaltung. „Gerade dann, wenn die Wirtschaft europaweit schwächelt, braucht es auch neue Ansätze, um sie wieder anzukurbeln. Innovation, Forschung und Kreativität sind dabei wichtige Treibstoffe. Deshalb unterstützen wir die New Design University gerne!“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. „Kreativität, Erfindergeist und Innovation sind entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens. Das führte auch zur Gründung der NDU durch die Wirtschaftskammer NÖ. Wie wichtig diese war, zeigen die bisher rund 2.000 Studierenden“, betont Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ.

Das Land Niederösterreich unterstützt nun mit insgesamt 300.000 Euro für die Dauer von drei Jahren das Forschungsprojekt „Wertschöpfung durch Design - Das Designnetzwerk Niederösterreich“. Ziel des Projektes ist es, Unternehmen zu befähigen, anstehende Zukunftsaufgaben mit und durch Design zu bewältigen. Zahlreiche Studien belegen das wertschöpfende Potential von Design für Unternehmen. Daher wird im Rahmen des Projekts ein neues Designnetzwerk ins Leben gerufen, dessen zentraler Netzwerkknoten die New Design University ist. Unter ihrer Leitung sollen Unternehmen aus der Designwirtschaft mit Unternehmen, welche designfähig, also offen für Methoden des Designs sind, zusammenkommen. Gemeinsam sollen für das jeweilige Unternehmen neue Möglichkeiten gefunden werden, um Design zu implementieren.

„Gerade in der heutigen Zeit braucht es neue Zugänge, um auch neue Märkte erschließen zu können. Um diese neuen Zugänge aber auch zu finden, braucht es

Presseinformation

die Erkenntnisse aus der Wissenschaft und die Übersetzung in die Wirtschaft. Bei diesem neuen Forschungsprojekt treffen diese beiden Erfolgsfaktoren eindrucksvoll zu“, freut sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. „Die NDU ist sowohl zum unverzichtbaren Bestandteil der österreichischen Hochschullandschaft geworden als auch zu einer starken Verbindung von Wissenschaft und Wirtschaft. Kooperationen wie jene mit dem Land NÖ fördern auch weiterhin diesen wichtigen Universitätsstandort in Niederösterreich“, so WKNÖ-Präsident Ecker.

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich ist mit ihren umfangreichen Beziehungen zu Design-relevanten Unternehmen Niederösterreichs ein wichtiger Partner dieses Projekts. „Design ist weit mehr als nur Ästhetik - es ist ein wesentlicher Innovationsfaktor, der hilft, komplexe wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen. Dieses Forschungsprojekt ermöglicht es uns, Unternehmen praxisnahe Lösungen zu bieten und sie fit für die Zukunft zu machen“, erklärt Johannes Zederbauer, Prorektor und Geschäftsführer der NDU.

Weitere Informationen bei DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, T: +43 2742 9005 - 12704, M: +43 676 812 15283, E: lhstv.pernkopf@noel.gv.at